



An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, **Vizepräsidium Forschung & Entwicklung**, werden über das Zentrum für Angewandte Künstliche Intelligenz (ZAKI) zum 01.01.2025

3 Promotionsstellen (50%) (w/m/d)
„Künstliche Intelligenz“

in einem Tandemverfahren gemeinsam mit einem Wirtschaftsunternehmen, einem Verein oder einem Verband befristet bis zum 31.12.2027 gefördert.

Als Innovationstreiber für die Region verfolgt das ZAKI wesentliche Transferaufgaben, indem sowohl KI-Forschungsschwerpunkte innerhalb der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, als auch der Austausch über die Grenzen von Einrichtungen hinweg, gestärkt werden. Um diesen bilateralen Transfer zu gestalten, bildet die Förderung von kooperativen Promotionsprojekten mit externen Agierenden einen wichtigen Grundstein des ZAKI.

Ziel der Förderung

Sie befinden sich gerade in Anstellung, möchten sich aber weiterqualifizieren? In Ihrem Berufsfeld gibt es Themen, die mit Hilfe von KI gelöst werden können und Sie möchten sich dem wissenschaftlich nähern? Oder möchten Sie Ihre Praxiserfahrung noch mit Wissenschaft verknüpfen? Mit dieser Förderung werden gezielt Promotionsstellen für Personen geschaffen, die bereits Berufserfahrung haben oder parallel aufbauen: Zum Promovieren ist es nie zu spät!

In dualer Umsetzung mit einer externen Institution werden zeitgemäße Wege einer Promotion beschritten. Basis für die jeweiligen geförderten Forschungsprojekte bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit des ZAKI bzw. der EAH Jena und Agierenden aus einem wirtschaftlichen oder gesellschaftlichem Bereich. Dabei sollen vor allem Personen gefördert werden, die ihre Praxis-Expertise in der Forschung einbringen möchten.

Somit werden wissenschaftliche und aktuelle praxisrelevante Perspektiven optimal verbunden.

Inhaltlich soll sich die Promotion der Erforschung und Lösung von anwendungsorientierten Problemen mit Methoden der Künstlichen Intelligenz oder sozio-technischer Zusammenhänge widmen. Im Rahmen der Forschungsförderung können wirtschaftliche wie auch gesellschaftliche Anwendungsszenarien entwickelt, erprobt oder untersucht werden.

Gemäß der Förderrichtlinie ist Voraussetzung für eine Förderung ein bestehendes Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen in Höhe von 50%.

Aufgaben:

- selbständige Durchführung einer Promotion in einem an der EAH Jena angesiedelten oder verwandten Fachgebiet (z.B. Ingenieurwissenschaften, BWL, Gesundheitswissenschaften, Optometrie, Soziale Arbeit) in schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf Methoden der Künstlichen Intelligenz

Anforderungen:

Die Förderentscheidung fällt auf Grundlage der fachlichen Qualität des im Exposé dargelegten Promotionsthemas sowie der Qualität der Präsentation in Form eines Pitches.

Positiv gewertet werden zudem folgende Aspekte:

- Passfähigkeit der Forschungs idee mit den Anforderungen und Zielen des ZAKI bzw. der Carl-Zeiss-Stiftung (CZS) und zur Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- Passfähigkeit der Promotions idee zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz
- Bekundungsschreiben eines Unternehmens/Vereins/Verbandes zur partnerschaftlichen Entwicklung und Umsetzung des Themas auf wissenschaftlicher und auf anwendungsorientierter Ebene



Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Masterabschluss mit Prädikat gut – sehr gut (bzw. Äquivalent)
- Berufserfahrung nach Studienabschluss in einem für das Promotionsvorhaben relevanten Tätigkeitsfeld
- strukturierte, zielorientierte und eigenständige Arbeitsweise
- falls Sie über ein nicht-informatisches Profil verfügen: Kenntnisse in der Gestaltung und/oder Evaluation von Mensch-Computer-Interaktion und/oder sozio-technischen Systemen
- falls Sie über ein informatisches Profil verfügen: fundierte Kenntnisse im Bereich Künstlicher Intelligenz, Kenntnisse einschlägiger Software oder höherer Programmiersprachen (z. B. Python, MATLAB, Julia)
- sehr gute Deutschkenntnisse und zusätzlich Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Einzureichende Unterlagen:

- Curriculum Vitae
- Zeugnisse und evtl. Gutachten, Bescheinigungen usw. zur bisherigen Qualifikation
- Aussagekräftiges, kurzes Motivationsschreiben
- Darstellung des Promotionsprojekts (Exposé) auf 3-5 Seiten

Art, Umfang und Dauer der Förderung

Es werden an der Hochschule insgesamt 3 Forschungsprojekte für die Laufzeit von drei Jahren (01.01.2025 bis 31.12.2027) gefördert. Im Ausnahmefall ist auch eine Laufzeit von 01.04.2025 – 31.03.2028 möglich.

Wir bieten:

- eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum,
- Weiterbildungsangebote und Kurse (wissenschaftliches Arbeiten, Didaktik),
- Unterstützung (inhaltlich und methodisch) bei der Durchführung des Promotionsvorhabens und bei der Suche und Wahl einer geeigneten Betreuung,
- Regelmäßige wissenschaftliche Austauschformate, Anbindung an bestehende Graduiertenprogramme der EAH Jena,
- preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Hochschulcampus,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- flexible und planbare Arbeitszeiten,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- Vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung, DB Jobticket (Vergünstigungen für DB AG).

Entgelt: bis E 13 TV-L, *sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt werden*

Kennziffer: WiMi 14/24

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena begrüßt die Bewerbung qualifizierter Frauen und stellt Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt ein.



Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie des Hochschulzeugnisses, Motivationsschreiben, Nachweis über mindestens zwei Jahre Arbeitserfahrung, aussagekräftige Skizze des Promotionsvorhabens), richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **15.09.2024** an das

**Büro der Kanzlerin
der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena**
(oder kanzlerin@eah-jena.de in **einer** pdf-Datei)

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Kristin Mitte: zaki@eah-jena.de.

Für die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Kontaktadresse der Gleichstellungsbeauftragten: gleichstellungsbeauftragte@eah-jena.de

Hinweis zum Datenschutz

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (vertreten durch den Präsidenten, Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena) verarbeitet die von Ihnen bei Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 27 ThürDSG, § 79 ThürBG. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, werden Ihre Daten nach maximal 6 Monaten vernichtet. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und verarbeitet.

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer in den Art. 15 - 21 DSGVO niedergelegten Rechte können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragten der Ernst-Abbe-Hochschule Jena unter dsb@eah-jena.de wenden.